



Schwermetallsanierung Waffenplatz Zürich-Reppischtal

Bauherr

Amt für Militär und Zivilschutz
Waffenplatzverwaltung Zürich-Reppischtal
8903 Birmensdorf

Totalunternehmer

KIBAG Bauleistungen AG, Infra
Seestrasse 404, 8038 Zürich
Herr Michael Laager, Herr Patrik Rüst
Telefon 044 487 41 41

Bauherrenvertretung

Magma AG
Josefstrasse 92, 8005 Zürich
Herr Reto Philipp, Telefon 044 240 44 33

Bausumme

CHF 400`000.-

Bauzeit für Planung / Ausführung

2010-2011



Referenzobjekt

Schwermetallsanierung Waffenplatz Zürich-Reppischtal

Involvierte Betriebe der KIBAG

KIBAG Bauleistungen AG, Tiefbau und Rückbau, Mythenquai 383, 8038 Zürich

KIBAG RE AG, Moosackerstrasse 65, 8105 Regensdorf

KIBAG Infra (Planung, Bauleitung)

Hauptbeteiligte KIBAG

Projektleiter: Michael Laager / Patrik Rüst

Bauführer: Bruno Hardmeier

Vorarbeiter: Mile Stepic



Besonderheiten

- Planung und Ausführung des kompletten Projektes
- Entsorgung von belastetem Material
- Triageaushub
- Deponieabdichtung erstellen (Folie)
- Aufbereitung von blei- und antimonbelastetem Kugelfangmaterial

Technische Daten / Tätigkeiten

- | | |
|-------------------------------|----------------------|
| • Triageaushub | 150 m ³ |
| • Abdichtungsfläche | 1'750 m ² |
| • Erdbewegungen | 2'000 m ³ |
| • Aufbereitung in Bodenwäsche | 250 to |

Projektbescrieb

Hinblicklich auf die Sanierung der Mehrzweck-Schiessanlage MZA 31 durch das Amt für Militär und Zivilschutz wurde der Kugelfangbereich neu gestaltet. Die belasteten Materialien im Bereich des Sanierungssektors wurden triagiert und entsprechend entsorgt. Das in Zukunft anfallende Sickerwasser mit Schwermetallanteilen im Kugelfangbereich der MZA 31 soll durch die ausgeführte Deponieabdichtung kontrolliert, beprobt und allenfalls behandelt in den Vorfluter gelangen. Ein solches Entwässerungskonzept für eine Schiessanlage im Kanton Zürich ist bis zum heutigen Zeitpunkt einmalig.